

Sportangler planen Jubiläum

Verein wird 125 Jahre alt – erfolgreichste Petri-Jünger ausgezeichnet

Paderborn (WV). Der Sportanglerverein Paderborn plant die Feiern zum 125-jährigen Bestehen. Das ist bei der Jahreshauptversammlung mitgeteilt worden.

Dazu waren 112 der 220 Mitglieder ins Haus Nolte nach Delbrück-Bentfeld gekommen. Die Jubiläumsfeier soll am 17. September im Schützenhof in Paderborn stattfinden. Breiten Raum während des Treffens nahmen Ehrun-

gen ein. Für 25-jährige Mitgliedschaft wurden geehrt: Martin Filter, Felix Kleibohm, Gerhard Marks, Gerhard Metz, Siegmund Rieger und Andreas Mosch.

Für besondere Verdienste im Verein wurde Manfred Leopold ausgezeichnet, der sich in seiner 19-jährigen Vereinszugehörigkeit bereits zwölf Jahre durch vielseitige Arbeit im Vorstand engagiert hat.

Auf Vorschlag des Vorstands wurde Franz Rulle für seine Verdienste um den Verein mit dem Ehrenzeichen in Gold des Landesfischereiverbandes Westfalen-Lippe ausgezeichnet. Überreicht wurde die Urkunde vom Kreisverbandsvorsitzenden Werner Schade und seinem Stellvertreter Michael Silio-Funk. Der 78-Jährige war 43 Jahre lang unter anderem für den Fischbesatz tätig.

Die Mitglieder Norbert van Briel und Klaus Heinekamp erhielten für ihre Verdienste das silberne Ehrenzeichen des Landesfischereiverbandes. Sie gehören seit 33 beziehungsweise 36 Jahren zum Verein und betätigen sich seit 26 beziehungsweise 34 Jahren aktiv. Die Königskette erhielt in diesem Jahr Rudolf Wieschollek für einen Wels von 1,45 Meter und



Die Sportangler haben Mitglieder geehrt: (hintere Reihe von links) Felix Kleibohm, Lukas Probst, Rudolf Wieschollek, Norbert van Briel, Manfred Leopold, Siegmund Rieger, Ulrich Kröger sowie (vorne von links) Heinrich-Gerhard Marks, Klaus Heinekamp, Franz Rulle, Martin Filter, Gerhard Metz und Andreas Mosch. Foto: Neumann

1000-Euro-Spende

Für die Mitglieder des Sportanglervereins Paderborn und für die gute Sache war das Fischereifest im vergangenen Jahr ein großer Erfolg. Bei einer Tombola wurde ein Erlös von 1000 Euro erzielt. Organisator Sigi Rieger und Vorsitzender Ulrich Kröger haben das Geld jetzt an Hildegard Stute von der Aktion »Sterntaler – Hilfe für das schwerkranke Kind« übergeben.

19 Kilogramm Gewicht, den er aus dem Rathsee zog.

Aus der Jugendgruppe wurden für ihre größten Fänge des Jahres Sabrina Gülle-Selent (für einen Karpfen von 44 Zentimetern Länge), Lukas Förster (für einen Hecht von 85 Zentimetern Länge) und Lukas Probst (für einen Wels von

97 Zentimetern Länge) geehrt. In den Tagesordnungspunkten wurde über die wichtigsten Ereignisse des Jahres berichtet. Es wurde ein Überblick über die gefangenen Fische und mögliche Besatzmaßnahmen gegeben. Die Kassenlage stimmt zuversichtlich für die Zukunft.